

I. Qualitätskriterien

Der Cannabis Social Club ist verpflichtet, die gesetzlichen Regelungen zu Cannabis Social Clubs sowie des Cannabisgesetz (CanG) einzuhalten.

1. Interesse und Zweck des Cannabis Social Club

Der Cannabis Social Club verpflichtet sich stets im Interesse seiner Mitglieder zu handeln, diese zu vertreten und sich um die Anliegen seiner Mitglieder zu kümmern.

2. Identität und Erreichbarkeit

Der Cannabis Social Club muss eine Website besitzen, auf der frei verfügbare und aktuelle Informationen über den Club für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Das Impressum ist einfach auffindbar und transparent dargestellt. Es enthält:

- den Vereinsnamen
- den Registereintrag (Registergericht & Registernummer)
- den Namen eines Vertretungsberechtigten bzw. der Vorstände
- die ladungsfähige Anschrift, eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse
- widerspruchsfreie Informationen

3. Erlaubnispflicht & Regelkonformität

Der Cannabis Social Club muss eine behördliche Erlaubnis für den gemeinschaftlichen Eigenanbau und die Weitergabe von Cannabis besitzen. Der CSC muss alle lokalen, regionalen und nationalen Gesetze und Vorschriften einhalten. Dies beinhaltet die Einhaltung des Cannabisgesetzes, die Sicherstellung der Erlaubnis für den Betrieb und die regelmäßige Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

4. Transparenz in der Verwaltung

Der Cannabis Social Club verpflichtet sich zur Offenlegung aller relevanten Geschäftspraktiken, einschließlich Finanzberichte, Betriebsprotokolle und Anbauprotokolle gegenüber seinen Mitgliedern mindestens im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung. Außerdem braucht der Cannabis Social Club eine klare Dokumentation der Organisationsstruktur, der Entscheidungsprozesse und der Zuständigkeiten innerhalb des CSC.

5. Mitgliedermanagement

Definierte und transparente Kriterien für die Mitgliedschaft, einschließlich Überprüfungsprozesse für die Einhaltung der Altersgrenzen und Wohnsitznachweise. Außerdem braucht der Cannabis Social Club ein System zur Verfolgung der Mitgliederaktivitäten und -beiträge sowie der ausgegebenen Mengen.

6. Qualitätssicherung und Produktkontrolle

1. Einführung von **biologischen/ökologischen** Standards für den Anbau, die Ernte und die Verarbeitung von Cannabis, einschließlich regelmäßiger Labortests zur Qualitätssicherung. Implementierung von Verfahren zur Rückverfolgbarkeit von Cannabisprodukten vom Samen bis zum Verkauf.
2. Die Ergebnisse einer **Qualitätskontrolle** (siehe dazu II. Qualitätskontrolle) von Trustbud muss innerhalb der vorgegebenen Werte liegen.

7. Sicherheitsmaßnahmen

Einsatz von geeigneten Sicherheitssystemen zur Überwachung und zum Schutz der Anbau- und Lagerstätten sowie Schulungen für das Personal bzw. Mitglieder zur Gewährleistung der Sicherheit und zum Schutz vor unbefugtem Zugriff. Außerdem muss ein ausreichendes Hygienekonzept für die Anbaustätte vorliegen.

8. Präventionsmaßnahmen

Ausreichendes und zugängliches Informationsmaterial für Mitarbeiter und Mitglieder zu Themen wie sichere Handhabung von Cannabis, gesundheitliche Auswirkungen und rechtliche Aspekte. Präventionsmaterialien müssen auch über die Website des Cannabis Social Club zugänglich sein.

9. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Implementierung von umweltfreundlichen Anbaumethoden wie bspw. Wasserspartechniken und Energieeffizienzmaßnahmen

10. Mitgliederservice und Beschwerdemanagement

Einrichtung eines zugänglichen und effizienten Mitgliederservice, der schnell auf Anfragen und Beschwerden reagiert. Implementierung eines transparenten Beschwerdeverfahrens, das eine faire und schnelle Lösung von Problemen ermöglicht.

11. Ausgabestelle

Die Ausgabestelle des Cannabis Social Club muss regelmäßige Öffnungszeiten vorweisen und diese transparent und aktuell seinen Mitgliedern zugänglich machen. Außerdem soll darauf geachtet werden, dass die Ausgabestelle möglichst barrierefrei ist.

12. Bewertungen auf Trustbud.de

Die gesammelten Bewertungen entsprechen einer Durchschnittsnote von mindestens 3,5 Sternen in den letzten 12 Monaten (bzw. 30 Tage).

II. Qualitätskontrolle

TrustBud behält sich das Recht vor, bei seinen Mitgliedern stichprobenartige Qualitätskontrollen durchzuführen. Diese Kontrollen dienen der Sicherstellung und Förderung der Cannabisqualität innerhalb der Clubs und tragen zur Einhaltung der festgelegten Qualitätsstandards bei.

Die stichprobenartigen Kontrollen werden unangekündigt und in regelmäßigen Abständen bei zufällig ausgewählten Clubs vorgenommen. Sie sind darauf ausgelegt, den Prozess der Qualitätsprüfung transparent und fair zu gestalten.

Im Rahmen der Qualitätskontrolle werden einer oder mehrere der folgenden Tests durchgeführt:

- **Trocknungsverlust-Analyse**
- **Mikrobiologie (TAMC/TYMC)**
- **Aflatoxin – Analyse (B1, B2, G1, G2)**
- **Ochratoxin – Analyse (A)**
- **Schwermetallanalyse (Arsen, Cadmium, Blei, Quecksilber)**
- **Pestizid-Rückstände**